

BEBAUUNGSPLAN MARKT WEGSCHEID
- WA - SÄUMERWEG - DECKBLATT NR. 1

A) Begründung zur Planungsänderung:
 Grundlageder Planung waren die Vermessungspläne des Ing. Büro Fothner mit geplantem Ausbau des Säumerweges.
 Da dieser Ausbau nicht zur Ausführung kommt und die bestehende Straßenerführung nicht auf dieser Trasse verläuft, ändert sich die zur Verfügung stehende Gesamtfläche und somit die Grundstücksgrößen und -formen.

B) Flächen des Plangebietes

Gesamtfläche des Bebauungsgebietes: 1,938 ha

Grundstücksgrößen (ca. Parzellengrößen):

Parzelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	685 m ²	890 m ²	745 m ²	670 m ²	880 m ²	850 m ²	820 m ²	630 m ²	590 m ²	810 m ²	685 m ²	940 m ²	680 m ²	860 m ²	1100 m ²	4750 m ²

Summe der Grundstücke = 1,660 ha

Wohnbaufläche																	0,610 ha
Private Grünfläche																	1,050 ha
Öffentlicher Spielplatz																	0,020 ha
Öffentliche Verkehrsfläche																	
1. Gehwege	=	131 m ²	=														0,013 ha
2. Öffentl. Straße	=	2449 m ²	=														0,245 ha
Öffentl. Verkehrsfläche		2580 m ²	=														0,258 ha

C) Änderung von Textlichen Festsetzungen:

0.3 Flurstichung

Die Flurstichung wird nicht festgesetzt und kann frei gewählt werden.

Der Bebauungsplan Säumerweg dient zur Deckung eines dringenden Wohnbedarfs der Bevölkerung (§ 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1 BauGB-MaßnahmenG). Der Wohnbedarf ist durch eine grobe Nachfrage nach Baugrundstücken und Wohnungen in der Gemeinde veranlaßt. Im Baugbiet Säumerweg sind bereits die Parzellen Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10 und 11 verkauft. Den Käufern wurde in den Notariatsurkunden eine Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren auferlegt. Außerdem wurde in den Urkunden vereinbart, daß im Jahr 1996 die wichtigsten Erschließungsarbeiten beginnen. Diese Käufer fragen nunmehr laufend wegen der Bebaubarkeit der Grundstücke nach. Die Parzelle Nr. 16 steht im Eigentum der Wohnbaugenossenschaft Hausenberg eG. Die Wohnbaugenossenschaft stellt hier zur Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Wohnungssuchende insgesamt drei Mehrfamilienhäuser. Ferner liegen dem Markt Wegscheid 16 Vorwerkungen für Baugrundstücke vor. Der Wohnbedarf kann nicht durch den vorhandenen Bedarf gedeckt werden.

Wegscheid, 25.09.1996
 MARKT WEGSCHEID

Max Binder
 Max Binder
 1. Bürgermeister



DECKBLATT NR. 1

ZUM BEBAUUNGSPLAN
SÄUMERWEG
WEGSCHEID

GEMEINDE WEGSCHEID
 LANDKREIS PASSAU
 PASSAU, 15.07.1996

